

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Flugzeug)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist die "Tropopause"?

- a) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt
- b) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
- c) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre
- d) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre

02. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

- a) Boden
- b) Turm
- c) Kontrolle
- d) Rollkontrolle

03. Wie wird die Sicht bei vorhandenen 12 Kilometern Sicht per Funk übermittelt?

- a) Zwölf Kilometer
- b) Eins-Zwo Kilometer
- c) Eins-Null Kilometer
- d) Eins-Null Kilometer oder mehr

04. Welche Reservekraftstoffmenge (Final Reserve Fuel) muss bei VFR-Flügen am Tag am Zielflugplatz zwingend noch vorhanden sein?

- a) Ausreichend Kraftstoff für 10 Minuten Flugzeit.
- b) Ausreichend Kraftstoff für 30 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- c) Ausreichend Kraftstoff für 45 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- d) Es ist bei VFR-Tag-Flügen keine Mindestreserve vorgeschrieben.



05. Um bei sehr schwacher Beleuchtung (z.B. nachts) ein Objekt außerhalb des Cockpits optimal erkennen zu können, sollte der Pilot...

- a) Direkt auf das Objekt starren, um die Fovea zu nutzen.
- b) Ein Auge schließen und mit dem anderen direkt auf das Objekt schauen.
- c) Die Kabinenbeleuchtung auf maximale Helligkeit stellen.
- d) Knapp neben das Objekt schauen (peripheres Sehen, ca. 10-15° aus der Mitte), um die lichtempfindlichen Stäbchen zu nutzen.

06. Welches Einwinkzeichen (Marshalling Signal) gibt der Einwinker, wenn er beide Arme über dem Kopf kreuzt?

- a) Triebwerk anlassen.
- b) Parkbremse setzen.
- c) Geradeaus vorwärts rollen.
- d) Halt (Stopp).

07. Was versteht man unter dem Begriff "Transition Altitude" (Übergangshöhe)?

- a) Die Höhe, bei der ein VFR-Flug zwingend in einen IFR-Flug übergehen muss.
- b) Die Höhe, in oder unterhalb derer die vertikale Position des Luftfahrzeuges durch Höhenmesser-Einstellung auf QNH ausgedrückt wird.
- c) Die Höhe, bei der der Transponder von Mode A auf Mode C umgeschaltet werden muss.
- d) Die Höhe, oberhalb derer eine konstante Funkverbindung mit FIS verpflichtend ist.

08. Wie verhält sich die Abgastemperatur (EGT - Exhaust Gas Temperature) beim manuellen Abmagern (Leaning) des Gemisches im Reiseflug?

- a) Sie sinkt stetig, je ärmer das Gemisch wird.
- b) Sie bleibt immer konstant.
- c) Sie steigt an und bleibt auf dem Maximalwert, auch wenn der Motor abstirbt.
- d) Die EGT steigt während des Abmagerns an, bis sie einen Spitzenwert (Peak EGT) erreicht. Wird das Gemisch weiter abgemagert, sinkt die Temperatur wieder.

09. Wie ändern sich Auftrieb und Widerstand bei Annäherung an den überzogenen Flugzustand?

- a) Zunahme von Auftrieb und Widerstand
- b) Abnahme von Auftrieb und Zunahme von Widerstand
- c) Zunahme von Auftrieb und Abnahme von Widerstand
- d) Abnahme von Auftrieb und Widerstand



10. Der Wind weht mit 20 kt aus einem Winkel von 60° zur Pistenrichtung. Wie groß ist (grob überschlagen) die Gegenwindkomponente (Headwind)?

- a) Ca. 17 kt.
- b) Ca. 20 kt.
- c) Ca. 10 kt (Cosinus von 60° ist 0,5).
- d) 0 kt.

11. Wozu dient das Trimmsystem (z.B. die Höhenrudertrimmung) in einem Kleinflugzeug primär?

- a) Um das Flugzeug schneller steigen zu lassen.
- b) Um bei einem Ausfall der Hauptsteuerflächen das Flugzeug zu steuern.
- c) Um den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren.
- d) Um die Steuerdrücke für den Piloten am Steuerhorn auf Null zu reduzieren und einen ermüdungsfreien Flug zu ermöglichen.

12. Welche der angegebenen Meldungen hat eine größere Priorität als eine Flugsicherheitsmeldung?

- a) Standortmeldung
- b) Peilfunkmeldung
- c) Wettermeldung
- d) Wartungsmeldung

13. Worüber sollten Mitflieger in einem Notfall mit bevorstehender Notlandung kurz informiert werden?

- a) Art des Notfalls, Intention, Schutzhaltung, Evakuierungswege, Verhalten nach der Landung
- b) Blutgruppe der anderen Luftfahrzeuginsassen, Stauort des Erste-Hilfe-Kastens
- c) Bedienung des Funkgerätes, Transpondercode für Notfälle, Telefonnummer der Einsatzzentrale
- d) Lesen der Notfallcheckliste, Abstellen des Triebwerkes, Telefonnummer des Heimatflugplatzes

14. Welche Genauigkeit weist eine Peilung (VDF) der Klasse A auf?

- a) ± 2 Grad.
- b) ± 5 Grad.
- c) ± 10 Grad.
- d) ± 1 Grad.



15. Sie bemerken im Flug einen ungewöhnlich niedrigen Öldruck bei gleichzeitig deutlich steigender Öltemperatur. Was ist die wahrscheinlichste Ursache?

- a) Vergaservereisung.
- b) Ein defektes Öl-Bypass-Ventil, das zu viel kaltes Öl einlässt.
- c) Zu wenig Öl im System (Ölverlust), wodurch die verbleibende kleine Menge Öl den Motor nicht mehr ausreichend kühlen kann.
- d) Die Vergaservorwärmung wurde vergessen.

16. Wozu dient das Motoröl in einem Kolbentriebtriebwerk?

- a) Zur Kühlung des Triebwerks und zur Schmierung der Propellerwelle.
- b) Zur Schalldämpfung und zur Lagerung der Propellerwelle.
- c) Zur Kühlung, Schmierung des Triebwerks und Abtransport von Feinabrieb.
- d) Zur Kühlung, Schmierung und Leistungssteigerung des Triebwerks.

17. Welche Phase des Schlafzyklus ist besonders wichtig für die mentale Erholung, das Träumen und die Festigung des Gedächtnisses?

- a) Phase 1 (Leichter Schlaf).
- b) Phase 3 (Tiefschlaf).
- c) Phase 4 (Slow-Wave-Sleep).
- d) Der REM-Schlaf (Rapid Eye Movement).

18. Welches Bodensignal zeigt an, dass auf einem Flugplatz das Rollen, Starten und Landen ausschließlich auf den Pisten und Rollwegen erfolgen darf?

- a) Ein weißes Kreuz in der Signalfläche.
- b) Eine weiße Hantel in der Signalfläche.
- c) Ein rotes Quadrat mit einem gelben Diagonalkreuz.
- d) Ein Lande-T in der Signalfläche.

19. Die Meldung 'PAN PAN PAN PAN PAN PAN' signalisiert:

- a) Eine Notlage mit unmittelbar drohender Lebensgefahr.
- b) Eine Dringlichkeitslage (Urgency), die Sicherheit betreffend, ohne unmittelbar drohende Gefahr.
- c) Eine Entführung.
- d) Eine Wetterwarnung (SIGMET) durch den Piloten.



20. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?

- a) MH: 163°. MC: 161°.
- b) MH: 167°. MC: 175°.
- c) MH: 163°. MC: 175°.
- d) MH: 167°. MC: 161°.

21. Welches Bodensignal in der Signalfläche weist auf Segelflugbetrieb hin?

- a) Ein weißes 'T'.
- b) Ein rotes Quadrat mit gelbem Diagonalkreuz.
- c) Ein doppeltes weißes Kreuz.
- d) Eine weiße Hantel.

22. Was passiert bei einer Landung, wenn ein Flugzeug knapp über der Piste in den Bodeneffekt (Ground Effect) einfliegt?

- a) Der Auftrieb bricht abrupt zusammen, das Flugzeug fällt auf die Bahn.
- b) Der schädliche Widerstand erhöht sich drastisch, das Flugzeug bremst schnell ab.
- c) Der induzierte Widerstand verdoppelt sich.
- d) Der induzierte Widerstand nimmt stark ab, der Auftrieb wird effektiver, und das Flugzeug neigt dazu, über die Landebahn zu 'schweben' (Floaten).

23. Ein Pilot plant einen Flug über eine Distanz von 150 NM. Die erwartete Geschwindigkeit über Grund (GS) beträgt 100 kt. Wie lang ist die geplante Flugzeit (ohne Windkorrekturen für Steig-/Sinkflug)?

- a) 1 Stunde und 50 Minuten.
- b) 1 Stunde und 15 Minuten.
- c) 1 Stunde und 30 Minuten.
- d) 2 Stunden.

24. Wozu dient der Zündschalter (Magneto Switch) im Flugzeug?

- a) Er trennt die Batterie vom elektrischen Bordnetz.
- b) Er schaltet die elektrischen Kraftstoffpumpen ein.
- c) Er startet den Alternator.
- d) Er erdet (schließt kurz) die Magnetzündanlage in der 'OFF'-Stellung, um den Motor abzustellen, oder gibt sie für den Betrieb frei (LEFT, RIGHT, BOTH).



25. Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt:

- a) Nur militärische Organisationen.
- b) Nur internationale Organisationen.
- c) Nur zivile Organisationen.
- d) Militärische und zivile Organisationen.

26. Aufgrund des Beschleunigungsfehlers am Magnetkompass auf der Nordhalbkugel (ANDS - Accelerate North, Decelerate South): Wenn Sie auf einem Ostkurs (090°) beschleunigen, wird der Kompass...

- a) Eine Drehung nach Süden anzeigen.
- b) Gar keine Veränderung anzeigen.
- c) Scheinbar eine Drehung in Richtung Norden anzeigen.
- d) Anfangen zu rotieren.

27. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 165°. TAS: 90 kt. Wind: 130°/20 kt. Distanz: 153 NM. Der rechtweisende Steuerkurs (TH) beträgt...

- a) 165°.
- b) 152°.
- c) 126°.
- d) 158°.

28. Welche geometrische Linie beschreibt die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten auf der Erdoberfläche?

- a) Die Loxodrome (Kursgleiche).
- b) Die Orthodrome (Großkreis).
- c) Die Parallele.
- d) Der Kleinkreis.

29. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

- a) Nein
- b) Negativ
- c) Nicht
- d) Ende



30. Auf einer Wetterkarte sehen Sie Linien gleicher Windgeschwindigkeit. Wie werden diese genannt?

- a) Isobaren.
- b) Isotachen.
- c) Isohypsen.
- d) Isothermen.

31. Der Begriff "Hebelarm" ist definiert als...

- a) Die Distanz von der Bezugsebene zum Moment einer Masse.
- b) Die Distanz einer Masse vom Schwerpunkt.
- c) Die Distanz von der Bezugsebene zum Schwerpunkt einer Masse.
- d) Der gedachte Punkt, an dem die Gewichtskraft angreift.

32. Welcher Unterschied besteht zwischen einem Anflug-NDB und einem Strecken-NDB?

- a) Anflug-NDBs haben eine höhere Reichweite
- b) Anflug-NDBs haben eine geringere Reichweite
- c) Anflug-NDBs sind präziser
- d) Anflug-NDBs senden nur bei Bedarf (Anflügen)

33. Welche Genauigkeit weist eine Peilung (VDF) der Klasse B auf?

- a) ± 2 Grad.
- b) ± 5 Grad.
- c) ± 10 Grad.
- d) ± 15 Grad.

34. Wie verändert sich der Lastvielfache (Load Factor / G-Kraft) in einem unbeschleunigten, horizontalen Kurvenflug bei einer Querneigung (Bank Angle) von 60 Grad?

- a) Er bleibt bei 1 G.
- b) Er verdoppelt sich auf 2 G.
- c) Er steigt auf 1,5 G.
- d) Er halbiert sich auf 0,5 G.



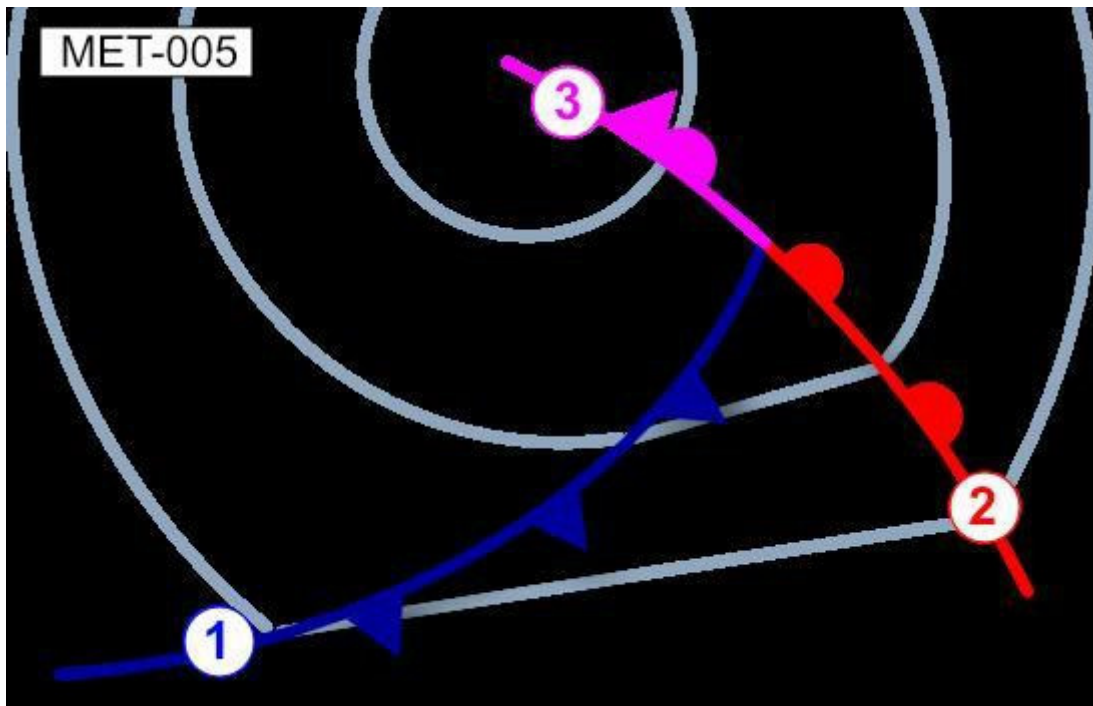
35. In welcher Einheit wird die elektrische Spannung angegeben?

- a) Ampere
- b) Watt
- c) Ohm
- d) Volt

36. Welche Farbe haben Pistenmarkierungen gemäß ICAO Annex 14?

- a) Weiß
- b) Gelb
- c) Blau
- d) Grün

37. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Okklusion.
- b) Warmfront.
- c) Kaltfront.
- d) Höhenfront.



38. Wie kann aus Sicht des Kommunikationsmodells sichergestellt werden, dass im Sprechfunkverkehr der gleiche Code verwendet wird?

- a) Durch das Verwenden einer Funk-Phraseologie
- b) Durch die Nutzung nur für die Luftfahrt zugelassener Funkgeräte
- c) Durch die Nutzung geeigneter Kopfhörer
- d) Durch eine bestimmte Frequenz-Verteilung

39. Was besagt die 'Wirbelschleppen-Staffelung' (Wake Turbulence Separation) bezüglich des Zeitabstands für ein Leichtflugzeug (Light), das hinter einem schweren Verkehrsflugzeug (Heavy) von derselben Piste startet?

- a) Es gibt keine Vorschrift, der Pilot entscheidet selbst.
- b) Mindestens 1 Minute.
- c) Mindestens 2 Minuten (in manchen Positionen 3 Minuten).
- d) Mindestens 5 Minuten.

40. Wie verhält sich nach einem Motorausfall ein im Wind drehender Propeller?

- a) Er produziert Widerstand anstatt Schub
- b) Er verbessert die Gleitflugeigenschaften
- c) Er besitzt einen größeren Einstellwinkel als in der Segelstellung
- d) Er produziert weder Schub noch Widerstand

41. Wozu dient ein 'Wechselrichter' (Inverter) in einem Luftfahrzeug?

- a) Er wandelt 24 Volt Gleichstrom in 12 Volt Gleichstrom um.
- b) Er kehrt die Drehrichtung der Landeklappen-Motoren um.
- c) Er wandelt Wechselstrom in Gleichstrom um (wie ein Rectifier).
- d) Er wandelt den Gleichstrom (DC) der Batterie in Wechselstrom (AC) um, der von bestimmten Instrumenten benötigt wird.

42. Welche Aussage zur Kommunikation unter Stress ist richtig?

- a) Je höher der Stress, desto genauer wird die Wortwahl automatisch.
- b) Kurze, klare und standardisierte Aussagen verringern Missverständnisse.
- c) Funkdisziplin ist bei hoher Arbeitsbelastung nicht wichtig.
- d) Unklare Aussagen sind unproblematisch, wenn der Pilot erfahren ist.



43. Welche Druckverhältnisse bestehen bei positiven Anstellwinkeln an einem Tragflügelprofil, das Auftrieb erzeugt?

- a) Auf der Oberseite wird Unterdruck, auf der Unterseite Überdruck erzeugt
- b) Der Druck auf der Oberseite ändert sich nicht, auf der Unterseite wird Überdruck erzeugt
- c) Der Druck auf der Unterseite ändert sich nicht, auf der Oberseite wird Überdruck erzeugt
- d) Auf der Oberseite wird Überdruck, auf der Unterseite Unterdruck erzeugt

44. Welche ist eine Ursache für Drehfehler am Magnetkompass?

- a) Deviation im Cockpit
- b) Inklination der Erdmagnetfeldlinien
- c) Temperatur-Schwankungen
- d) Beschleunigung des Flugzeugs

45. Wie ist die Seitenpeilung (Relative Bearing - RB) definiert?

- a) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Station.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Station.
- c) Der Winkel zwischen der Längsachse (Heading) des Flugzeugs und der Richtung zur gepeilten Station, gemessen im Uhrzeigersinn.
- d) Der Winkel zwischen dem Kurs über Grund (Track) und dem Steuerkurs (Heading).

46. Sie fliegen auf einen NDB-Sender zu. Die Nadel Ihres Radiokompasses (ADF) zeigt auf einer relativen Skala auf 000°. Der Wind kommt von rechts. Was müssen Sie tun, um direkt zur NDB-Station zu gelangen (Homing)?

- a) Den Steuerkurs unverändert beibehalten.
- b) Den Steuerkurs immer so anpassen, dass die ADF-Nadel auf 000° bleibt. Aufgrund der Windabdrift fliegen Sie dabei eine Hundekurve (Curve of Pursuit).
- c) Die ADF-Nadel auf 090° drehen.
- d) Die Frequenz wechseln.

47. Welche Distanz müssen Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klassen C, D oder E zu Wolken einhalten?

- a) 1.500 m horizontal, 1.000 ft vertikal
- b) 1.000 m horizontal, 1.500 ft vertikal
- c) 1.500 m horizontal, 1.000 m vertikal
- d) 1.000 m horizontal, 300 m vertikal



48. Was versteht man in der Kartografie unter 'Topografie'?

- a) Das Einzeichnen von Flugrouten.
- b) Die Erfassung der magnetischen Variation.
- c) Die Darstellung der Erdoberfläche mit ihren natürlichen (Berge, Gewässer) und künstlichen (Städte, Straßen) Merkmalen.
- d) Die Lehre der Funknavigation.

49. Was ist bei einer Notlandung ohne Motorleistung zuerst entscheidend?

- a) Die genaue Ursache des Motorausfalls finden.
- b) Die Flugzeit bis zum Ziel neu berechnen.
- c) Den Transponder ausschalten.
- d) Gleitfluggeschwindigkeit einhalten und ein geeignetes Landefeld auswählen.

50. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 135°?

- a) Nordwestlich
- b) Südöstlich
- c) Nordöstlich
- d) Südwestlich

51. Was besagt das Schild mit einem gelben Pfeil auf schwarzem Hintergrund an einem Rollweg-Kreuzungspunkt?

- a) Es weist die Richtung zu einem bestimmten Rollweg oder einer Piste (Direction Sign).
- b) Es kennzeichnet den Beginn des Startlaufs.
- c) Es warnt vor gefährlichem Gefälle.
- d) Es verbietet das Einfahren in diesen Rollweg.

52. Ein Pilot konzentriert sich im Endanflug so stark auf ein einzelnes Instrument, das einen Warnhinweis ausgibt, dass er seine Flughöhe und Geschwindigkeit komplett aus den Augen verliert. Dieses Phänomen nennt man...

- a) Leerraummyopie (Empty Field Myopia).
- b) Faszination / Ziel-Fixierung (Target Fixation).
- c) Bewegungskrankheit.
- d) Situative Aufmerksamkeit (Situational Awareness).



53. Welches konstruktive Merkmal sorgt für die Erhöhung der Querstabilität eines Flächenflugzeuges?

- a) Positive V-Form der Tragflächen
- b) Höhenleitwerk
- c) Differenzieller Querruderausschlag
- d) Seitenleitwerk

54. Wie wird 'Dutch Roll' (Taumelschwingung) bei großen, gepfeilten Flugzeugen konstruktiv meist verhindert?

- a) Durch den Einsatz von Querruder-Trimmmungen.
- b) Durch den Einbau eines Gierdämpfers (Yaw Damper).
- c) Durch eine Verkleinerung des Seitenleitwerks.
- d) Durch das Verlegen des Schwerpunkts nach hinten.

55. Die Stromerzeugung in einem Luftfahrzeug erfolgt über: 1. Die Batterie. 2. Den Generator. 3. Das Relais. 4. Die Sicherung.

- a) 3 und 4
- b) 2 und 3
- c) 1 und 2
- d) 1 und 4

56. Wie nennt man die Linien gleichen Luftdrucks auf einer Bodenwetterkarte?

- a) Isothermen.
- b) Isobaren.
- c) Isogonen.
- d) Isohypsen.

57. Wenn ein Luftfahrzeug mit der Geschwindigkeit V_X steigt, bedeutet dies...

- a) Einen maximalen Höhengewinn pro 10% Leistung.
- b) Einen maximalen Höhengewinn pro Strecke.
- c) Einen maximalen Höhengewinn pro Liter Verbrauch.
- d) Einen maximalen Höhengewinn pro Zeit.



58. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7600
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7700

59. Was ist eine systembedingte Eigenschaft des Variometers (VSI) in Bezug auf die Anzeige der Steig- oder Sinkrate?

- a) Es benötigt Strom von der Batterie, um zu funktionieren.
- b) Es zeigt die Veränderung sofort und ohne jegliche Verzögerung an.
- c) Es besitzt eine Anzeige-Verzögerung (Lag) von wenigen Sekunden, bis es die stabile Steig- oder Sinkrate anzeigt.
- d) Es funktioniert nur bei eingeschalteter Staurohrheizung.

60. In welcher Flugphase ist das Gieren durch den P-Faktor (asymmetrischer Propellerschub) bei einem Flugzeug mit Standard-Triebwerk am stärksten ausgeprägt?

- a) Im steilen Sinkflug mit Motor im Leerlauf.
- b) Im steilen Steigflug bei hoher Motorleistung, großem Anstellwinkel und geringer Geschwindigkeit.
- c) Im schnellen, horizontalen Reiseflug.
- d) Beim Rollen auf dem Vorfeld (Taxi).

61. Was verbindet eine 'Agone' auf einer Luftfahrtkarte?

- a) Orte mit einem Luftdruck von 1013,25 hPa.
- b) Orte mit einer Inklination von 90°.
- c) Orte mit einer Deviation von null Grad.
- d) Orte mit einer magnetischen Ortsmissweisung (Variation) von null Grad (0°).

62. Welche Aussage über den Widerstandsbeiwert ist zutreffend?

- a) Der Widerstandsbeiwert kann zwischen Null und einem maximalen Wert variieren
- b) Der Widerstandsbeiwert ändert sich gleichsinnig mit dem Auftriebsbeiwert
- c) Der Widerstandsbeiwert kann einen minimalen positiven Wert nicht unterschreiten
- d) Der Widerstandsbeiwert steigt mit zunehmender Strömungsgeschwindigkeit



63. Nach welchem Prinzip bestimmt ein Entfernungsmessgerät (DME) die Distanz?

- a) Lasermessung
- b) Laufzeitmessung
- c) Phasenvergleich
- d) Doppler

64. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

- a) Eins Sechs Zwo Null
- b) Zwo Null
- c) Sechzehn Uhr Zwanzig
- d) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null

65. Sie fliegen von einem Hochdruckgebiet in ein Tiefdruckgebiet, ohne die Höhenmessereinstellung (QNH) anzupassen. Welche Aussage bezüglich Ihrer wahren Flughöhe (True Altitude) ist korrekt?

- a) Die wahre Flughöhe ist höher als die angezeigte Höhe.
- b) Die wahre Flughöhe entspricht genau der angezeigten Höhe.
- c) Die wahre Flughöhe ist niedriger als die angezeigte Höhe (Gefahr des Bodenkontakts).
- d) Der Höhenmesser friert auf der letzten Einstellung ein.

66. Was bewirkt der Schiebe-Roll-Effekt (Dihedral effect) im Flug?

- a) Ein Rollen führt automatisch zu einem Strömungsabriss.
- b) Das Flugzeug giert automatisch bei jedem Querruderausschlag in die entgegengesetzte Richtung.
- c) Eine Rollbewegung (Querneigung), die durch ein seitliches Schieben (Gieren) des Flugzeugs ausgelöst wird, stark begünstigt durch die V-Stellung der Tragflächen.
- d) Ein Nicken (Pitch) nach oben bei starkem Seitenwind.

67. Auf welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit Druckzentren und Fronten dargestellt?

- a) Bodenwetterkarte
- b) Höhenwetterkarte
- c) Windkarte
- d) Vorhersagekarte



68. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

- a) Blutzuckerregulation
- b) Immunabwehr
- c) Blutgerinnung
- d) Sauerstofftransport

69. Was kennzeichnet eine 'Loxodrome' (Rhumb Line)?

- a) Sie ist immer die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten.
- b) Sie führt spiralförmig zum Äquator.
- c) Sie entspricht genau dem Äquator.
- d) Sie schneidet alle Meridiane (Längengrade) unter dem gleichen Winkel, was das Fliegen eines konstanten Steuerkurses ermöglicht.

70. Wie wird der Begriff 'Track' (Kurs über Grund) definiert?

- a) Die tatsächliche Flugbahn des Luftfahrzeugs über der Erdoberfläche.
- b) Die Richtung, in die die Längsachse des Flugzeugs zeigt.
- c) Der magnetische Kurs laut Kompass.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und magnetisch Nord.



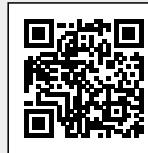
Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: D	03: D	04: B
05: D	06: D	07: B	08: D
09: B	10: C	11: D	12: B
13: A	14: A	15: C	16: C
17: D	18: B	19: B	20: C
21: C	22: D	23: C	24: D
25: D	26: C	27: D	28: B
29: B	30: B	31: C	32: B
33: B	34: B	35: D	36: A
37: A	38: A	39: C	40: A
41: D	42: B	43: A	44: B
45: C	46: B	47: A	48: C
49: D	50: B	51: A	52: B
53: A	54: B	55: C	56: B
57: B	58: A	59: C	60: B
61: D	62: C	63: B	64: A
65: C	66: C	67: A	68: D
69: D	70: A		

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Flugzeug)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		